

UMFRAGEERGEBNISSE ZUM AUSWÄRTSSPIEL 2019/2020

Borussia Dortmund – 1. FC Köln
(Bundesliga 19. Spieltag, 24.01.2020)



Am Ende war Borussia Dortmund zu stark für den 1. FC Köln. Im Freitagabendspiel des 19. Spieltag der Fußballbundesliga gewann der BVB mit 5:1. Die Erfolgsserie des FC war somit nach vier Siegen in Folge erst einmal unterbrochen.

An unserer Umfrage zu diesem Spiel haben 928 FC-Fans teilgenommen. Dies entspricht 11,45% des uns zur Verfügung gestandenen Ticketkontingents.

Wie so oft gehört die beste Bewertung wieder einmal den Fans des 1. FC Köln. Eine Durchschnittsbewertung von 1,84 bedeutet im Saisonranking in dieser Kategorie einen Mittelfeldplatz.

Differenziert betrachten muss man bei diesem Spiel die Bewertung des Auftretens der Polizei. Mit einer Durchschnittsbewertung von 2,52 belegt der Auftritt der Dortmunder Polizei in dieser Kategorie den drittbesten Platz in der bisherigen Saison. Lediglich bei den Spielen in Freiburg und München hat die Polizei eine bessere Bewertung eingefahren. Wichtig hierzu ist aber zu sagen, dass knapp 36% der Teilnehmer an der Umfrage keine Bewertung zur Polizei abgeben konnten oder wollten. Zusätzlich zu dieser guten Note muss jedoch auch angeführt werden, dass in den Kommentaren viel Kritik über das Verhalten der Polizei geäußert wurde. Diese bezieht sich vor allem auf das Verhalten bei der Abreise vor dem Dortmunder Hauptbahnhof.

- *Das Verhalten der Polizei bei der Abreise am Hauptbahnhof war unverschämt und nicht vertretbar. Sie haben die Situation durch ihr Vorgehen unnötig zugespitzt und alle provoziert.*
- *Unverhältnismäßiges Auftreten der Polizei. Bei so einem ruhigen Spiel unter Freunden tat die sehr deutliche Polizeipräsenz, insbesondere nach dem Spiel am Dortmund HBF, der Stimmung ab. Festhalten der FC, vor dem Eingang am HBF, ohne jegliche Information und Androhung der Verwendung von Pfefferspray sind nur Beispiele der überhaupt nicht nötigen Polizeipräsenz!*
- *Der Hinweg verlief ohne Probleme wir sind in Köln eingestiegen bis zum Stadion gefahren. Auf dem Rückweg fingen dann die Probleme an zuerst wurde die Bahnstation gesperrt, sodass wir warten mussten bis wir aus Gleis konnten, dann in der Bahn die erste Begegnung mit der unfreundlichen Polizei wir wurden einfach weg gedrückt mussten und noch mehr quetschen Hauptsache die Herrschaften standen gut. Vor dem Dortmunder Bahnhof angekommen standen wir erneuten vor versperrten Wegen. Der Eingang war gesperrt durch die Polizei, wir bekamen keinerlei Infos warum wir dort draußen stehen müssen und nicht rein gelassen werden. Auf einmal fingen die Leute von hinten an zu drücken so dass man gegen die Polizei geschubst wurde, wir als Frauen haben die Polizei um hilfe gebeten weil wir im gedrängel keine Luft mehr bekommen haben und einfach nur aus der Menge raus wollten. Mein Mann sagte zu dem Polizisten bitte lass meine Frau durch Sie bekommt keine Luft, der Polizist schaute meinen Mann an lächelte und schubste mich erneut zurück in die Menge.*
- *Furchtbares Verhalten der Polizei am Hintereingang des Hauptbahnhofs bei der Rückreise! Keine Kommunikation! Standen mitten in der Menge, als von hinten die Szene kam und versucht hat, den Bahnhof zu stürmen. Die Bundespolizei hat dagegen gehalten. Furchtbare Minuten waren das, sehr beängstigend! [...]*
- *Die Rückfahrt war eine Frechheit, völlig überzogenes Verhalten der Polizei, auch nur wegen der Polizei wäre die Lage am Dortmund hbf fast eskaliert. Man wurde behandelt als wäre man ein Schwerverbrecher. [...]*
- *Das einzig negative Erlebnis befinden Auswärtsspiel war die Rückreise, da die FC Fans durch die Polizei gehindert wurden den Hauptbahnhof zu betreten. Einen offensichtlichen Grund gab es nicht und Infos auf Nachfragen erhielt man von der Polizei auch nicht. Eskaliert ist die ganze Situation zum Glück nicht aber die Stimmung war schon angespannt und es ist auch seitens der Polizei nicht wirklich beruhigend, wenn diese in Vollermontur, Helm und Schlagstock nur stumm vor einem stehen Unfassbare Unnötige Aktion der Polizei mach dem Spiel am Bahnhof. Kein Weiterkommen für alle FC Fans. Aggressives auftreten der Polizei. Kein Informationsaustausch.*
- *[...] Am Bahnhof dann, wurden wir von der Polizei vor der Tür gestoppt. "Kein Einlass!" "Ok, warum?!" Keine Antwort... Die Mengen vorm Bahnhof füllten sich, denn schließlich wollten wir ja alle nach Hause! Vereinzelt wurden BVB Fans und neutral gekleidete Personen zu den Zügen gelassen. Rot weiß hatte keinen Durchgang... Nach ca 30min, als es zu eskalieren drohte wurden die Türen geöffnet. Bis dahin stand ich in einer Menschenmenge die von hinten drückte... von vorne drückte... von den Seiten drückte! Sehr unangenehm... [...] Ich habe nie gegen die Polizei gesprochen. Im Gegenteil! Ich bin eine derer, die dankbar für ihre Einsätze ist. Aber das am Freitag war meiner Meinung nach komplett überzogen. Ich habe mich als effzeh Fan in meiner Reisefreiheit beschränkt gefühlt! Wären Gründe genannt worden "wer, wie was und warum" wäre alles sicher besser gelaufen! Die effzeh Fans, inclusive aktive Fanszene (die direkt hinter mir standen) haben sich in dieser beklemmenden Situation unerwartet gut benommen! Muss ja auch mal gesagt werden:)*

Eine ähnlich differenzierte Betrachtung wie bei der Polizei muss man auch bei der Einlasssituation am Gästebereich und beim Ordnungsdienst vornehmen. Beide Kategorien erhalten gute Noten, die Einlasssituation landet mit 2,52 auf dem vierten Platz im Vergleich mit den bisherigen Spielen, der Ordnungsdienst mit einer Note von 2,18 sogar auf dem ersten Platz im Saisonvergleich. Aber auch zu diesen beiden Punkten wurde in den Kommentaren zahlreiche Kritik geäußert.

- *In Block 61 war es viel zu voll. Es war ein durchgehendes Gedränge und Geschiebe von allen Seiten. So voll habe ich einen Stehblock noch nie gesehen!! Es gab dadurch untereinander sehr viele Schlägereien und schlechte Stimmung. Man wurde teilweise zerquetscht und hatte Angst. Meine Devise war Kopf hochhalten zum Luft bekommen. Es lagen teilweise Frauen auf dem Boden, denen man nicht hochhelfen konnte weil es so eng war. In der Halbzeit haben wir alles dafür getan, um aus diesem Block raus zu kommen. Unser direkte Weg war zu den Ordnern, es standen bereits mehrere FC Fans da, die sich beschwert haben, die Ordner waren frech, dreist und unverschämt. Eine Frau fragt, ob es ihnen bewusst ist, was da drinnen los ist, dass viel zu viele Menschen in diesem Block sind und die Ordner antworteten mit ja ist uns egal, sie seien dafür nicht verantwortlich sondern die Polizei. Wir haben die Ordner darauf hingewiesen, dass sich die Menschen dadrinnen fast tot trampeln und das nicht mehr eine normale Situation ist. Es war ihnen egal. Also sind wir zur Polizei. Sie sagten ebenfalls dass sie dafür nicht zuständig sind. Und somit haben wir in der Halbzeit das Stadion verlassen!!!*
- *StehplatzBlock 61 war absolut überfüllt und der Ordnungsdienst war nicht in der Lage, dem Situation Herr zu werden und verließ noch vor Beginn des Spiels den Block, da dieser zu voll war. So konnte man die Arme kaum bewegen und auch nicht normal stehen.*
- *Die Einlasskontrollen sind eine Katastrophe! Alles viel zu eng, blaue Flecken gibt's umsonst dazu. Wir standen über eine halbe Stunde in einem riesigen Pulk von Leuten, wurden von rechts nach links gedrückt, gar nicht schön!!!*
- *Einlass Kontrollen ungenügend. Die Trennung der Frauen und Männer kurz vor Einlass statt hintereinander wie in Köln sorgte für Massenpanik, Geschubse, Gewalt und Platzangst.*
- *Es kann nicht sein, dass das Ordnungspersonal ihre Posten am Blockeingang verlässt und jeder in den Block stürmt. Viel zu voll, keine Sicherheit, keine Möglichkeit auf WC zu laufen.*
- *Die Einlass Situation war eine Katastrophe. Die Ordner waren nicht dazu in der Lage, die Fans an die anderen Eingänge weiterzuleiten geschweige denn mitzuteilen, dass es eine andere Möglichkeit gibt.*
- *Und schon wieder wAren die StehplatzBereiche hoffnungslos überfüllt. Jedes Mal die gleiche Situation. Ich bekomme den Eindruck, Dortmund will an der Situation nicht ändern*
- *Die Einlasssituation am Gästeblock war eine einzige Katastrophe - noch nie habe ich bei einem Auswärtsspiel so etwas erlebt. Die Wartezeit vor dem Einlass betrug etwa 50 Minuten; weibliche Fans, die sich nicht von Anfang an an den (kaum zu erkennenden) Drehtüren für Frauen angestellt hatten, hatten ein echtes Problem, da trotz nachdrängender männlicher Fans die Ordner sich strikt weigerten, die Frauen durch das Drehkreuz zu lassen, um ggf. erst später die Sicherheitskontrolle durch eine Frau durchführen zu lassen. Natürlich war es angesichts des Gedränges auch unmöglich für die weiblichen Fans, quer durch die Menge zum Fraueneinlass zu kommen.*
- *Die Organisation am Einlass war eine Katastrophe. Es bildeten sich schon Mensentrauben vor dem Eingang. Ich konnte aufgrund meiner Größe auch nicht wirklich erkennen was vorne an den Eingängen steht. Haben Leute um uns herum gefragt ob wir denn hier richtig wären und alle haben uns versichert, dass wir dort rein kommen. Als wir nah genug dran waren und bereits 20 Minuten ins Land gestrichen sind konnten wir die Schilder erkennen auf denen die Nordtribüne nicht aufgeführt war (Nordost, Ost....), wir konnten aber weder vor noch zurück weil es einfach so eng war. Am Einlass hat man uns dann erstmal getrennt nach Frauen und Männern was auch total chaotisch ablief, weil zu wenige Fraueneingänge vorhanden waren bzw. die Frauenschlange mehrere Männereingänge blockiert hat. Dort wurde man dann durchsucht um am nächsten Stop gesagt zu bekommen, dass man falsch ist und woanders hin muss. Dazu wurde man von den Ordnern noch als dumme Kölner betitelt und dass es ja jedes Mal das gleiche mit uns wäre und wir lesen lernen sollen. Nachdem ich meine Gruppe (nur Männer) erstmal wiederfinden musste ging der Einlass am Nordeingang dann relativ zügig. Die Fraueneingänge dort führten auch zu Chaos. Am Block wurden keine Tickets kontrolliert. Der Block 60 war total überfüllt. Die Ordner haben uns angeschrien, dass wir die Treppen frei machen sollten. Das war aufgrund der Fülle aber nicht möglich. Man konnte sich nicht mehr bewegen und es war nur noch ein Geschubse.*

Zu den weiteren Bewertungen:

Das Catering erhält eine Durchschnittsbewertung von 2,65, die Toilettensituation eine Bewertung von 2,82. Damit landen beide im Saisonvergleich auf einem der vorderen Plätze in ihrer jeweiligen Kategorie.

Die Anreise- und Parkplatzsituation bekommt eine Bewertung von 2,59. Damit landet diese im Vergleich mit den bisherigen Spielen ebenfalls auf einem der vorderen Plätze. In den Kommentaren jedoch wird mehrfach eine sehr schlechten Organisation, vor allem auf den Parkplätzen rund um den Signal-Iduna-Park geschildert. So wurde vor allem die Abreisensituation vielfach kritisiert, da man mit dem Auto teilweise extrem lange Wartezeiten auf den Parkplätzen in Kauf nehmen musste. Auch schlecht informierte/orientierte Parkplatzwächter und eine schlechte Beschilderung wurde in den Kommentaren kritisiert. Probleme schilderten einige FC-Fans in den Kommentaren außerdem von der Abreise mit dem Zug, u.a. da der Entlastungszug für die FC-Fans auf der Rückreise nur noch mit verkleinerter Wagenanzahl fahren konnte.

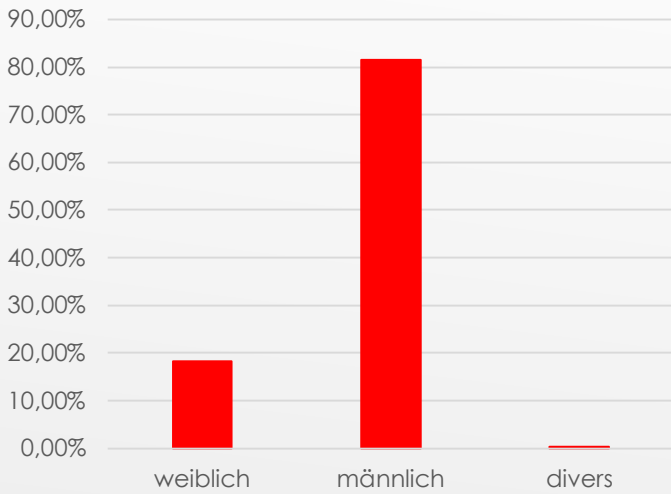
Einen zusätzlichen Punkt möchten wir an dieser Stelle noch ansprechen, zu welchem im Kommentarbereich der Umfrage eine Vielzahl an Kommentaren abgegeben wurde:

- *Es waren äußerst viele Fans mit Dortmunder Fankleidung im Sitzplatzbereich des Gästeblocks anzutreffen. Trotz der relativ freundschaftlichen Verhältnisse und der positiven Atmosphäre muss sowas nicht unbedingt sein.*
- *Ich finde eine Heim-Fahne im Auswärtsblock übergriffig und befremdlich. Dass es noch dazu eine Fahne der hochgradig umstrittenen Desperados war, fand ich schade bis bedrohlich. Ich möchte nicht neben solchen Leuten im Block stehen*
- *Wie kann es sein, dass im Gästeblock überall Heimfans sitzen Fanfreundschaft hin oder her, wenn ich in einem Auswärtsblock sitze, erwarte ich dass dort keine Heimfans sitzen. Auf der Einlasskarte steht auch kein Zutritt in BVB Fankleidung [...]*
- *Allgemein war die Stimmung im Block trotz des Spielverlaufs sehr gut. Was mich aber gestört das so vielen BVB Fans die Möglichkeit gegeben wurde bei uns im Gästeblock sich aufzuhalten und das trotz des Hinweis auf der Eintrittskarte das BVB Fans keinen Zutritt haben. Fanfreundschaft alles schön und gut aber diese Fans haben im Gästeblock nichts verloren und sollen sich ihre Karten lieber über den BVB besorgen und wenn diese Fans dann schon in unserem Block sind dann sollen die sich bitte auch zurückhalten und nicht in Gesänge von uns mit Rufen "Scheiß FC Köln" etc. versuchen zu stören. Ich würde mir vom Ordnungsdienst wünschen das bei sowas härter durchgegriffen wird und Leute in andere Blöcke dann gebracht werden.*
- *Bei aller Freundschaft zum BVB und den Fans welche ich sehr schätze. Es waren viel zu viele Dortmund im Gästeblock und ein Ordnungsdienst der selber zu den Schwarz Gelben hält ist dann keine Hilfe.*
- *Angebliche Fanfreundschaft hin oder her, aber eine gegnerische Fahne im Gästeblock geht gar nicht BVB Fahne im Block blockierte die Sicht und war bei den gefallenen Toren schon fast wie Provokation*
- *Fande es extem nervend dass während 80 % des Spiels diese gelb-schwarze Schwenkfahne im Gästeblock geschwenkt wurde. Sogar nach den Toren vom BVB. Das geht für mich zu weit und im Block waren sehr viele FC-Fans (gefühlte mehr als die Hälfte) die sowas nicht mehr in Ordnung finden!*
- *Fanfreundschaft hin oder her: Eine große Dortmund Fahne im eigenen Fanblock? Geht überhaupt nicht. Ich bin Fan des 1. FC Köln und gehe ins Stadion bzw. den Kölner Fanblock, um meinen Verein zu unterstützen. Mit dem Verein Borussia Dortmund haben ich und viele meiner Leute, mit denen ich dort war, rein gar nichts zu tun. Völliges Unverständnis.*

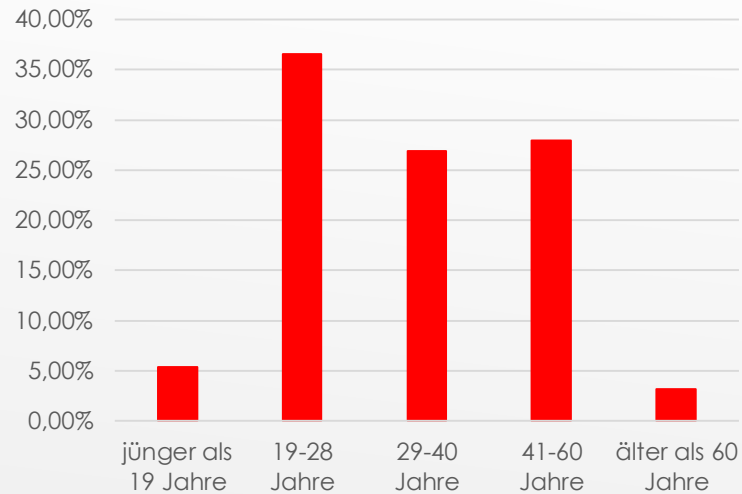
Wir möchten bei dieser Gelegenheit nochmals darauf hinweisen, dass der Auswärtsblock in einem Stadion, wie vom Wortsinn her schon klar sein sollte, auch den Auswärtsfans vorbehalten ist. Fans der Heimmannschaft haben über den Heimverein ausreichend Möglichkeiten, Karten für die Spiele zu beziehen. Ein Verkauf von Karten über z.B. Internetdrittanbieter ist grundsätzlich verboten, aber auch eine Weitergabe der Karten von FC- oder fans1991-Mitglieder an befreundete Heimfans sollte ohne Ausnahmen unterlassen werden!



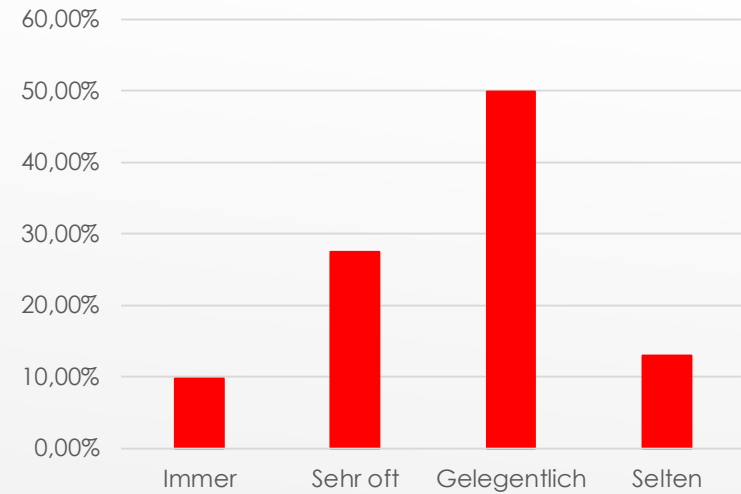
Welches Geschlecht hast Du?



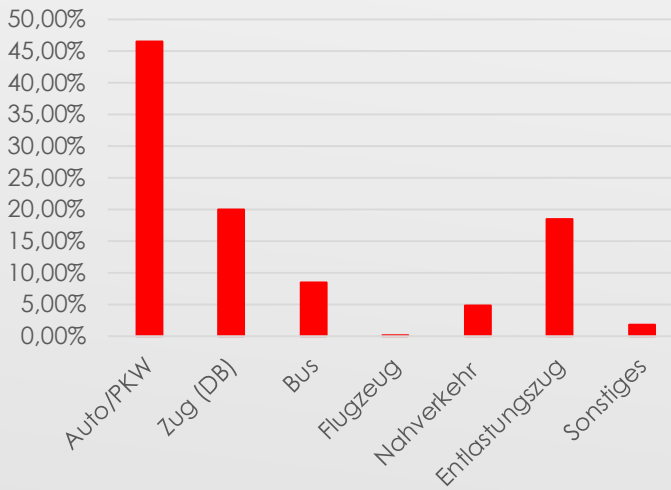
Wie alt bist Du?



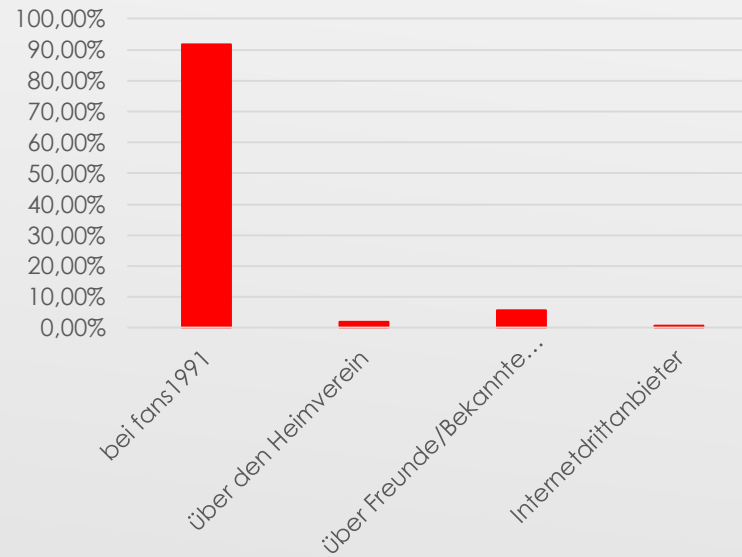
Wie oft bist Du bei Auswärtsspielen?



Wie bist Du zum Spiel angereist?



Wo hast Du die Karten bestellt?



Welche Kartenkategorie hattest Du?

